

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 36 (1976-1977)

Heft: 4

Rubrik: Bündner Werklehrerverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Elternabend einmal anders (Schluss)

Clau Derungs, Chur

2.5 Durchführung des Elternabends

Hier der «rote Faden» des Abends:

1. **Begrüssung:** (auf Deutsch und Italienisch gesprochen)
 - Eltern, Fachlehrer(innen) und Klassenlehrer, sowie deren Frauen.
 - Lehrkräfte vorstellen.
 - Sinn und Zweck des Elternabends erläutern (Kenennenlernen und gegenseitiges Verständnis pflegen).
2. **Freitanz:** Nur für Schülerinnen und Schüler
3. **Darbietung:** «Beim Doktor»
4. **Darbietung:** Dia-Schau: «Aus der Schule geplaudert» (Kommentar auf Deutsch und Italienisch)
5. **Freitanz:** Wenn nur wenige Paare beginnen - Lawinentanz
6. **Darbietung:** Nachahmung einer «Emil-Nummer»
7. **Freitanz:** Sobald der grösste Teil am Tanzen ist, Tanzspiel organisieren:
 - Die Damen bilden einen Kreis und schauen nach innen.
 - Die Herren bilden einen Aussenkreis und schauen nach aussen.
 - Wenn die Musik ertönt, schreiten beide Kreise in entgegengesetzter Richtung
 - Musik hält an: Alle sofort rechts um kehrt! - Partner gegenüber nehmen und geschlossen weiter tanzen (mehrere Male)
8. **Darbietung:** «Die Lügenmaschine»
9. **Erholungspause:** in dieser Zeit verteilt ein Knabe halbierte Jasskarten: die eine Hälfte den Damen, die andere Hälfte den Herren.
10. **Tanz:** Jasskartenpartner suchen und tanzen (1 x) - dann

Besentanz: Wer beim Aussetzen der Musik den Besen in der Hand hat, muss ein Los ziehen, welches dann entscheidet, welche lustige Aufgabe er zu erledigen hat.

11. **Darbietung:** «Kamelspiel»
12. **Wettbewerb:** Mumienwettspiel mit WC-Rollenpapier (3 Paare gegeneinander, Gewinnerpaar erhält Preis)
13. **Darbietung:** «Das Sprachgenie»
14. **Lernzieltest:** «Kennen wir uns jetzt?» als Wettspiel.
 - alle Namenschilder werden eingesammelt und in einer Schachtel gemischt.
 - vier Eltern kommen nach vorne
 - Jede Person zieht ein Namenschildchen, liest den Namen und sagt, wo die entsprechende Person im Saal sitzt. (Gewonnen hat, wer am meisten Personen mit dem richtigen Namen benennen kann.)
15. **Schlusstanz**
16. **Schlusswort:** Die Confenciers bedanken sich und geben das Wort dem Klassenlehrer.

NB: Zwei Schüler werden während des Abends mit einzelnen Eltern und Lehrern Gespräche führen und diese auf Tonband aufnehmen. Ein

Schüler fotografiert wichtige Szenen.

3. **Verinnerlichung** (= Arbeitsrückschau)
Aebli schreibt: «Im Prozess der Verinnerlichung wird der Schüler gezwungen, eine Sache mehrmals durchzudenken und sie sich wiederholt zu vergegenwärtigen. Damit werden zugleich zwei weitere Ziele erreicht. Einsteils prägt er sich die Sache durch die Wiederholung ein, zugleich aber gewinnt er über sie jenen Überblick, der die Vielheit der Vorstellungselemente zur Einheit integriert.»

3.1 Mit den Schülern:

- Gelungenes und Nichtgelungenes wird in einer der nächsten Schulstunden besprochen. Was hätte man besser machen können?
- Photoreportage und Dias ansehen und kommentieren. Texte zu den einzelnen Bildern schreiben und auf Tonband sprechen (Tonbildschau)

3.2 Mit den Eltern:

- An einem Elternabend zu Beginn des neuen Schuljahres werde ich mit den Eltern über den Sinn und Zweck eines solchen «Bunten Abends» reden.
- Schliesslich werde ich die Tonbildschau zeigen.

Bündner Werklehrerkurse

Kurs 1 : Das Kursprogramm 1977 wird den Teilnehmern mit dem Anmeldebogen im Monat Februar zugestellt.

Kurs 2 : Die meisten Teilnehmer haben ihre Ausbildung zum Werklehrer beendet. Wer alle vorgeschriebenen Kurse besucht hat, sendet das Testatheft zur Kontrolle an das Erziehungsdepartement, Abteilung Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Sprachkurse: Im Rahmen der Werklehrerkurse findet vom 4. - 16. Juli in Chur ein Französisch- und ein Italienischkurs statt. Noch sind einige Plätze frei. Amtierende Werklehrer zahlen kein Kursgeld. Anmeldungen an das Erziehungsdepartement (Lehrerfortbildung) Tel. 081/21 37 02.

Meldung des Kassiers:

In den letzten Tagen erhielten Sie nebst einem Fragebogen, (der hoffentlich bereits wieder beim Präsidenten BWV ist!) den Einzahlungsschein, um den Jahresbeitrag 1977 zu begleichen. Der Vorstand hofft auf prompte Zahlung, damit unnötige

ge Mehrarbeit und Mehrkosten vermieden werden können.

Ebenfalls können bestellt werden:

- Stempel mit Werkschule-Signet
- Korrespondenzpapier mit Werkschul-Signet
- Werkschulzeugnisse

Balz Martig, Samedan
Tel. 083/6 41 74
